

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	7
I. WARUM DER SÜDEN UNTEN IST	9
II. DAS MITTELMEER UND DER TITICACASEE: DER EUROZENTRISMUS IN DER PERSPEKTIVE DER ANDINEN PHILOSOPHIE.....	13
III. ANDINE PHILOSOPHIE ALS PROVOZIERENDE ALTERITÄT: EINE INTERKULTURELLE KRITIK DES ABENDLÄNDISCHEN ANDRO- UND ETHNOZENTRISMUS	21
IV. <i>VIVIR BIEN</i> ODER "GUT LEBEN": EINE INTERKULTURELLE ANALYSE DER AKTUELLEN ZIVILISATIONSKRISE	37
V. <i>VIVIR BIEN</i> ALS POLITISCHE UTOPIE: DIE ANDINE KONZEPTION DES "GUT LEBEN" (<i>SUMA QAMAÑA/ALLIN KAWSAY</i>) UND DESSEN UMSETZUNG IM DEMOKRATISCHEN SOZIALISMUS BOLIVIENS	61
VI. GUT LEBEN – GESUND LEBEN: DAS ANDINE IDEAL DES <i>VIVIR BIEN</i> (GUT LEBEN) UND DIE FRAGE NACH DER GLOBALEN GESUNDHEIT (<i>GLOBAL HEALTH</i>)	81
VII. "IN DIE ZUKUNFT GEHEN, MIT DEM BLICK AUF DIE VERGANGENHEIT": FORTSCHRITT, ENTWICKLUNG UND GUT LEBEN AUS INTERKULTURELLER PERSPEKTIVE.....	89
VIII. SUBSTANZ <i>VERSUS</i> BEZIEHUNG?: ZUM SPRACHTHEORETISCHEN HINTERGRUND ABENDLÄNDISCHER UND ANDINER PHILOSOPHIE.....	97
IX. SUFFIZIENZ STATT WACHSTUM: DAS IDEAL DER „GENÜGSAMKEIT“ IN DER NEUZEITLICHEN EUROPÄISCHEN PHILOSOPHIE	107
X. DIATOPISCHE HERMENEUTIK AM BEISPIEL DER ANDINEN PHILOSOPHIE: ANSÄTZE ZUR METHODOLOGIE INTERKULTURELLEN PHILOSOPHIERENS	121
XI. ENTWICKLUNGSMODELL, SPIRITUALITÄT UND GERECHTIGKEIT	137
XII. GLOBALITÄT UND UNIVERSALITÄT: ZUM DILEMMA ZWISCHEN VERMEINTLICHER SUPRAKULTURALITÄT UND DER HERAUSFORDERUNG DER INTERKULTURALITÄT FÜR PHILOSOPHIE UND THEOLOGIE	143
XIII. DAS <i>HUMANUM</i> IN INTERKULTURELLER PERSPEKTIVE: DAS WARUM UND WOZU DES INTERKULTURELLEN DIALOGS ZUR "ANTHROPOLOGISCHEN FRAGE"	157
LITERATURVERZEICHNIS	169
REFERENZEN	177